

Die Einstellung der Menschen zu Tieren ist im Ausland sehr unterschiedlich. Sie wird geprägt durch religiöse, kulturelle oder traditionelle Gegebenheiten die sich von unseren Sitten oft stark unterscheiden. Herrenlose Hunde und Katzen werden als lästig angesehen. Viele Hunde werden ein Leben lang an der Kette gehalten.

In vielen Ländern werden streunende und ausgesetzte Tiere eingefangen und in Tötungsstationen gebracht. Vor Beginn der Touristensaison finden in vielen Urlaubsländern jedes Jahr sogenannte „Säuberungsaktionen“ statt, bei denen tausende Tiere getötet werden.



Um dem zu entgehen werden viele Tiere in Tierheimen untergebracht. Jedoch fehlen den vor Ort tätigen Tierschützern in der Regel die Mittel, um die Tiere ordnungsgemäß unterzubringen und versorgen zu können.

Hier beginnt unsere Arbeit: Wir helfen bei der Versorgung mit Futter, übernehmen Kastrations- und Tierarztkosten, bauen Gehege und manchmal auch ganze Tierheime.

So helfen wir nicht nur den Tieren, sondern geben auch den Menschen, die vor Ort leben und die Tiere täglich versorgen, eine Perspektive. Denn nur wenn die Arbeit Spaß macht, und die Sorge, wie die Tiere versorgt werden sollen, in den Hintergrund tritt, können Sie sich ausgiebig um die Tiere kümmern.

Wollen Sie eine Flugpatenschaft übernehmen?
Haben Sie Fragen oder Anregungen?
Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

Sprechen Sie mit uns

Sunnydays for Animals e.V.

Doverhahn 2
D-41836 Hückelhoven
Telefon: (+49) 02433 - 904 87 46
Mobil: (+49) 0157 - 37 52 67 39
E-Mail: sunnydays-for-animals@t-online.de

Helfen Sie Tieren in Not

Spendenkonto:

Sunnydays for Animals e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE29 3702 0500 0001 0152 00
BIC: BFSWDE33XXX

Zuwendungsbestätigung:

Sunnydays for Animals e.V. ist als besonders förderungswürdig anerkannt und darf Zuwendungsbestätigungen in unbegrenzter Höhe für Geld- und Sachspenden sowie Mitgliedsbeiträge ausstellen.

facebook



Sunnydays
for Animals e.V.



Sunnydays
for Animals e.V.



Tierschutz im Ausland

Warum eigentlich?

Wie Sie helfen können!

www.sunnydays-for-animals.de



© Mike Wornath / pixelio.de

Es finden sich immer mehr Tierfreunde, die auch über die Grenzen hinweg aktiv helfen wollen. Auch wenn wir mit vollem Einsatz unterstützen, können wir dies nur mit Ihrer Hilfe!

Mit Hilfe deutscher Unterstützung werden z.B. Tierärzte angestellt, eine medizinische Versorgung gesichert und ausreichend Futter beschafft. Das Geld für diese Maßnahmen kommt meist aus Spenden oder Patenschaften.

Insbesondere werden Projekte unterstützt, die ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ sichern. Es werden regelmäßig Hilfsfahrten und Kastrationsaktionen durchgeführt, um das Problem der Streuner grundsätzlich in den Griff zu bekommen.



**Ein Euro ist mehr als Sie denken:
Er rettet das Leben vieler Tiere!**

Auch Sachspenden werden immer gebraucht:

- OP- und Verbandsmaterial
- Tiermedikamente
- Aufbaumittel und Vitaminpasten
- Futter und Welpenmilch für Katzen und Hunde
- Transportboxen
- Reisetaschen für den Transport der Sachspenden

In vielen Tiersendungen im Fernsehen wird bereits über Flugpatenschaften berichtet. Meist geht es aber darum, dass ein vermitteltes Tier einen „Flugpaten“ sucht, der es zu seinem zukünftigen Zuhause begleitet. Sie können aber noch viel mehr tun!

Auf dem Hinflug:

Die Mitnahme von Sachspenden z.B. in Form von Flugboxen, Körbchen, Decken, Halsbändern und Leinen, Verbandsmaterial und Futter ist eine wichtige Hilfeleistung, zur der Sie als Flugpate aktiv beitragen können. Diese Hilfe ist für die Tiere extrem wichtig, denn vor Ort ist vieles nur schwer erhältlich oder kaum bezahlbar.

Wenn Sie eine Flugpatenschaft übernehmen möchten, melden sich bitte bei uns. Je nachdem von welchem Flughafen aus Sie reisen, bringen wir Ihnen die vereinbarten Sachspenden direkt zum Flughafen. Alles ist natürlich fertig verpackt, aber unverschlossen, so dass Sie sich ansehen können, was Sie mitnehmen. Wir bleiben beim Check-in so lange dabei, bis alles auf den Gepäckbändern oder am Sperrgepäckschalter aufgegeben ist.

Bei Flughäfen, die wir nicht erreichen können, senden wir Ihnen die Sachspenden gern per Post zu. Sie sind dann ebenfalls bereits verpackt, aber unverschlossen.

Am Zielflughafen Izmir wird alles pünktlich abgeholt. Sie müssen keine Angst haben, Ihren Transfer zum Urlaubshotel zu verpassen.

Auf dem Rückflug:

Manchmal darf auch ein Tier mitreisen, das von seinem neuen Besitzer bereits sehnsüchtig erwartet wird. Alle Tiere, die ausreisen dürfen, sind geimpft, gechipt, entwurmt und haben ein so genanntes „Titer-Zertifikat“, welches besagt, dass die Tollwutimpfung auch zu einem Aufbau an Abwehrkräften geführt hat. Ohne dieses Dokument ist die Einreise in die EU nicht möglich. Vor der Ausreise wird das Tier dem Amtsveterinär vorgestellt, der die Ordnungsgemäßheit der Dokumente und die Identifizierung des Tieres überprüft und die Ausreisepapiere für das Tier und die jeweilige Begleitperson erstellt.

Unsere Mitarbeiter vor Ort bringen das Tier zum Flughafen und bleiben so lange bei Ihnen, bis das Tier eingecheckt ist.

Wir erklären Ihnen alles gerne in einem persönlichen Gespräch!

Wer kann sich als Flugpate zur Verfügung stellen?

Jeder Reisende, der einen Flug mit Zielflughafen Izmir plant oder bereits gebucht hat.

Muss ich vorher etwas planen?

Nein. Die Buchung des Sonderfreigepäcks und/oder des Tieres erledigen wir für Sie.

Habe ich eine finanzielle Belastung?

Nein. Alle Kosten werden von uns getragen.

Was ist, wenn niemand am Zielflughafen die Hilfsgüter abholt?

Das ist bei uns noch nie vorgekommen! Die Hilfsgüter werden dringend benötigt, um die Versorgung der Tiere zu gewährleisten.

Was ist, wenn das Tier am Flughafen in Deutschland nicht abgeholt wird?

Auch das ist noch nie vorgekommen! Bitte bedenken Sie, dass uns erhebliche Kosten entstehen, wenn ein Tier nach Deutschland geholt wird. Es wäre also nicht in unserem Sinn, ein Tier einfach nicht abzuholen. Außerdem wird das Tier bereits von seinen neuen Besitzern erwartet.

